



Vermietungs – Formblatt

Auberge teddy sowie St. Bernhard, Zeltplatz und Kanuverleih

Ihr seid an der Belegung des Pfadfinderzentrum Kirchhofsmühle Weilburg interessiert und möchtet einen Belegungsvertrag mit der Seepfadfinder- & Kanugilde Dreieich e.V. abschließen. Dieses Formblatt bitte zur verbindlichen Anmeldung vor dem Aufenthalt ausfüllen und per E-Mail oder Fax an unseren Platzwart senden. Die Reservierung erhält nur mit einer nachgewiesenen Anzahlung und Kautions ihre Gültigkeit. Die Anzahlung beträgt 50% des Mietpreises sowie 100% der Kautions und ist sofort fällig. Die Restzahlung ist nach Beendigung des Aufenthaltes zu entrichten. Belegungsänderungen bitte nachmelden. Zahlungen sind unter Angabe des Gruppennamens und des Mietzeitraumes per Überweisung auf das angegebene Konto zu entrichten. DKV-Mitglieder können nach Vorlage eines gültigen DKV-Mitgliedsausweises bei unserem Hauswart ohne Voranmeldung, ohne Anzahlung und Kautions den Zeltplatz zu Sonderkonditionen anmieten. Verfügbarkeit vorausgesetzt.

Platzwart: ➔ **Hauptkontakt, Rückfragen & Anmeldungen**
Ulrich Nothwang, E-Mail: ulli@cp-dreieich.de
Betzdorfer Str. 6, 65936 Frankfurt a. M.
Tel.: 069 / 740 209 - Mobil: 0151 / 2872 2874

Hauswart: ➔ **DKV-Anmeldungen & Übergaben vor Ort**
Detlev Pusch
Im Bangert 2a, 35781 Weilburg / Lahn
Tel. 06471 / 516 2819 - Mobil: 0176 / 3931 0665

ⓘ Erst ausfüllen, wenn die Belegungsanfrage bestätigt wurde! Bitte vollständig und gut lesbar ausfüllen!

Name der Gruppe bzw. des Verbandes:

Verantwortlicher Leiter der Gruppe:

Straße, Hausnummer:

PLZ, Wohnort:

Telefon: **E-Mail:**

Anreisedatum: **Uhrzeit:** **Abreisedatum:** **Uhrzeit:**

	Belegungsanmeldung	Preis	Personen	Übernachtung	Betrag		
Häuser und Boote	Auberge St. Bernhard (bis max. 20 Personen)	6,50 €	x	x	=	€	
	Mindestpauschale Auberge St. Bernhard	100,00 €			=	€	
	Auberge teddy (bis max. 30 Personen)	9,00 €	x	x	=	€	
	Mindestpauschale Auberge teddy	200,00 €			=	€	
	Boote (Übersicht auf www.skg-dreieich.de)	25,00 €	x	Boot(e)	x	Tag(e)	€
	Mitgliedsrabatt 30 % <input type="checkbox"/> SKG Dreieich e.V. <input type="checkbox"/> CP Dreieich e.V.					=	- €
	Buchungsgebühr Selbstversorgerhäuser (Pauschal)				=	15,00 €	
Zeltplatz	Zeltplatz Gruppenpreis 1-10 Personen	5,00 €	x	x	=	€	
	Zeltplatz Gruppenpreis 11-50 Personen	3,50 €	x	x	=	€	
	Mitgliedsrabatt 30 % <input type="checkbox"/> SKG Dreieich e.V. <input type="checkbox"/> CP Dreieich e.V. <input type="checkbox"/> DKV (Kanu-Station)				=	- €	
	Buchungsgebühr Zeltplatz (Pauschal)				=	7,50 €	
	Gesamtpreis:				=	€	
	Kautions (Außer DKV-Kanu-Station-Gäste):				=	100,00 €	
	Vorauszahlung 50 % Mietpreis + Kautions:				=	€	

Allgemeine Hinweise: (Bitte aufmerksam lesen)

- Im Mietpreis sind alle Nebenkosten wie Wasser, Elektrizität¹, Müllabfuhr sowie die Nutzung des Bootsanhängers enthalten.
- Die Kautions wird bei ordnungsgemäßer Übergabe des Mietobjekts und Rückgabe der Schlüssel zurückerstattet.
- Die Mindestpauschale ist fällig, wenn die Abrechnungssumme der Vermietung die Pauschale pro Aufenthalt unterschreitet.
- Bei Rücktritt und Veränderung der Belegungsdauer berechnen wir folgende Stornierungsgebühren: Bis 6 Wochen vor dem Belegungstermin 100%, bis 12 Wochen 50%, bis 18 Wochen 25% des Mietpreises.
- Zwecks Abholung / Zusendung der Schlüssel ist der Platzwart spätestens 10 Tage vor Anreise zu kontaktieren. Ausnahme DKV-Kanu-Station-Gäste. Bitte gültigen DKV-Mitgliedsausweis vorlegen und DKV-Sonderkonditionen beachten.
- Für Vereinsmitglieder gewähren wir einen Rabatt von 30% des Mietpreises. Die Buchungsgebühr ist davon ausgeschlossen.
- Bei Anmietung eines gesamten Wochenendes gestatten wir unseren Vereinsmitgliedern die kostenlose Nutzung der Kanadier.
- Der Mieter verpflichtet sich, nach Ende der Mietzeit, spätestens nach 3 Tagen, die Schlüssel an den Platzwart zurückzugeben.
- Die Checkliste ist samt Übergabeprotokoll am Ende des Aufenthaltes unterschrieben dem Hauswart auszuhändigen.
- **Spätestens 18 Stunden vor Abfahrt ist mit dem Hauswart ein gemeinsamer Übergabetermin zu vereinbaren.**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die oben genannten Hinweise zur Kenntnis genommen zu haben. Die Haus-/Zeltplatzordnung erkenne ich hiermit verbindlich an. Ich habe die Datenschutzerklärung unter <http://www.skg-dreieich.de> gelesen und stimme dieser zu.

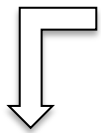
Ort und Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift der Leiterin/des Leiters



Checkliste vor Verlassen der Auberge St. Bernhard / Auberge teddy

Name der Gruppe:
-------------------------	-------



Was zu tun ist... vor der Abfahrt !!!

(Bitte ankreuzen, wenn erledigt)

Aufenthalts- & Schlafräume (EG + OG)

- Boden kehren und feucht wischen.
- Korkflächen fegen und nebelfeucht abwischen (Nicht nass!).
- Tische putzen.
- Fenster schließen.
- Fensterbänke abkehren.
- Asche aus Kamin/Ofen entleeren, wenn keine Glut mehr vorhanden.
- Um den Kamin/Ofen herum alle Holzreste/ -Späne entfernen.
- Schaufel, Kehrblech und Besen neben Kamin/Ofen zurückhängen.
- Durchgangstür zur jeweils anderen Auberge wieder abschließen.
- Alle Ausgangstüren (EG + OG) abschließen. Ein einfaches Zuziehen der Außentüren reicht aus versicherungstechnischen Gründen nicht aus!

Küche:

- Boden kehren und feucht wischen.
- Bodenabfluss reinigen.
- Geschirr abwaschen und in Regale und Schränke einräumen.
- Koch- und Abwaschbereich säubern.
- Arbeitsplatten abwischen.
- Mülleimer entleeren.
- Kühlschrank nach Gebrauch abtauen lassen – Feuchtigkeit abwischen – Reinigen – Tür leicht geöffnet lassen.
- Evtl. Geschirr aus der jeweils anderen Auberge wieder zurück bringen.

- Lebensmittel: Bitte keine offenen oder geschlossenen/verpackten Lebensmittel, Gewürze etc. in den Häusern zurücklassen.

Technik:

- Boiler ausschalten. In St. Bernhard unter Küchenarbeitsplatte, in teddy in Technikschränk hinter der Tür, im Waschhaus neben der Dusche.
- Sicherungskasten: Alle FI-Schalter ausschalten. In St. Bernhard in Küche. In teddy in Technikschränk hinter der Tür im Flur. Im Waschhaus über Eingangstür.

Bäder, WC & Waschhaus:

- Boden kehren und nass wischen.
- Waschbecken / -trog reinigen.
- Spiegel reinigen.
- Duschabfluss reinigen.
- Toilette und Pissoir gründlich reinigen. (Toilettenreiniger benutzen)
- Boiler ausschalten.
- Mülleimer entleeren.
- Fenster verschließen.
- Türe zum Waschhaus abschließen.

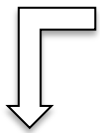
Umgebung:

- Feuerstelle sauber aufräumen.
- Abfall, der auf dem Gelände herumliegt, aufsammeln.
- Um die Häuser gehen, sicherstellen, dass alles gut verschlossen ist, Rolltor verschließen.



Checkliste vor Verlassen des Zeltplatzes inkl. Waschhaus

Name der Gruppe:
-------------------------	-------



Was zu tun ist... vor der Abfahrt !!!

(Bitte ankreuzen, wenn erledigt)

Umgebung:

- Die Feuerstelle ist nach Benutzung von Rückständen zu reinigen.
- Die Bänke sollten im Kreis um die Feuerstelle gestellt werden.
- Vorplatz und Zeltplatz von Abfällen, Holzresten, Heringen etc. säubern.
- Verunreinigungen der Umgebung durch Kippen, Verschlüsse, Flaschen etc. entfernen.
- Um die Häuser gehen, sicherstellen, dass der Waschhaus gut verschlossen ist, Rolltor verschließen.

Waschhaus (Container):

- Boden kehren und nass abziehen.
- Waschtrog reinigen.
- Spiegel reinigen.
- Duschabfluss reinigen.
- Toilette und Pissoir gründlich reinigen. (Toilettenreiniger benutzen)
- Mülleimer entleeren.
- Fenster verschließen.
- Boiler ausschalten.
- Sicherungskasten über Tür: FI-Schalter ausschalten.
- Eingangstür abschließen. Ein einfaches Zuziehen der Türe reicht aus versicherungstechnischen Gründen nicht aus.

Praktische Informationen:

- ➔ DKV Kanu-Station: DKV-Mitglieder können nach Vorlage eines gültigen DKV-Mitgliedsausweises vor Ort bei unserem Hauswart ohne Voranmeldung, ohne Anzahlung und ohne Kautions den Zeltplatz zu Sonderkonditionen anmieten. Verfügbarkeit vorausgesetzt.
- ➔ DKV-Gäste sollten sich vorzugsweise per Telefon zur Übernachtung anmelden. Die Kapazität des Geländes ist auf maximal 50 Personen begrenzt – an beliebten Reisewochenenden wie z. B. Pfingsten oder Himmelfahrt ist eine rechtzeitige Anmeldung empfehlenswert.
- ➔ Das Zelten ist auf dem gesamten Gelände gestattet. Bitte versucht nach Möglichkeit die Spielwiese vor den Häusern freizuhalten. Insbesondere bei einer Belegung der Häuser.

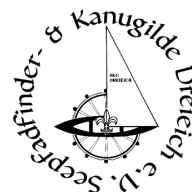


Tipp

Gut zu wissen: <http://www.skg-dreieich.de>

Hier findest Du weitere hilfreiche Infos: Anfahrts- & Lagepläne, Zugangs-, Parkplatz- & Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitangebote, Packlisten, hilfreiche Anschriften und Infos, sowie wichtige Hinweise für Paddler, u. v. a. m.





➞ Übergabeprotokoll (Anlage zur Checkliste!)

(Dieses ist der jeweiligen Checkliste bei Übergabe ausgefüllt beizufügen)

- ➔ Wir möchten darum bitten, die Checkliste samt Übergabeprotokoll ausgefüllt und unterschrieben vor Abreise dem Hauswart auszuhändigen.
- ➔ Spätestens 18 Stunden vor Abfahrt ist hierfür mit dem Hauswart ein Übergabetermin zu vereinbaren.

Kontakt Daten Hauswart zur Vereinbarung des Übergabetermins:
Herr Detlev Pusch
Im Bangert 2a, 35781 Weilburg
 Mobil: 0176 – 3931 0665 - Tel.: 06471 – 516 2819

Bemerkungen / Anregungen der Gruppe:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Interne Vermerke: (wird vom Haus- bzw. Platzwart ausgefüllt)
 Zählerstand bei Übergabe: (kWh)

Zähler teddy

				.		
--	--	--	--	---	--	--

Zähler St. Bernhard + Waschhaus

				.		
--	--	--	--	---	--	--

Keine Beanstandungen.
 Beanstandungen gemäß Anlage. (E-Mail)
 Die Abrechnung erfolgte vor Ort. (Nur DKV)
 Die Schlüssel wurden dem Platzwart übergeben.

Von der Gruppe auszufüllen und zusammen mit der Checkliste dem Hauswart auszuhändigen.

Zeitraum vom bis Auberger teddy Auberger St. Bernhard Zeltplatz

Leiter/Ansprechpartner: Name der Gruppe:

Weilburg, den Unterschrift..... X

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Richtigkeit dieser Angaben.

Unsere Partner- & Mitgliedsverbände:





Praktische Infos!

Haus-/Zeltplatzordnung

- Vorbemerkung -

Wir begrüßen Euch in unserem Pfadfinderzentrum Kirchhofsmühle Weilburg in dem das ganze Jahr über unterschiedlichste Gruppen verweilen. Damit Euer Aufenthalt so reibungslos wie möglich verläuft, bitten wir Euch zu beachten, dass die Haus-/Zeltplatzordnung Vertragsbestandteil ist.

Unser Pfadfinderzentrum Kirchhofsmühle ist ein Ort des Zusammentreffens selbständiger, unabhängiger und selbstverantwortlicher pfadfinderischer und jugendbewegter Gruppen. Die beiden rustikal gehaltenen Unterkunftshäuser werden "Auberge St. Bernhard" und "Auberge teddy" genannt und können von Jugendgruppen angemietet werden. Wer eine Schicki-Micki-Atmosphäre erwartet, ist in unserem Pfadfinderzentrum grundsätzlich schon mal falsch! Das Grundstück und seine Unterkunftshäuser punkten mit ihrer Ursprünglichkeit und dazu gehören auch Spinnweben und Staub. Die meisten, die zum ersten Mal hierherkommen, sind begeistert und kommen immer wieder. Im Zuge unserer Bauhütten wird seit 1981 zu jeder uns zur Verfügung stehenden Minute an den Häusern und dem Gelände gearbeitet, renoviert und umgebaut, um Euch den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Diese Bauhütten möchten jugendbewegte Wesensmerkmale wie Eigenverantwortung und Gestaltungskraft, Selbsttätigkeit und Gemeinschaft leben, so dass die Gruppen bei aller Vielfalt zueinander finden und im Sinne gemeinsamen Bildens und Bauens an ihrem Tun wachsen. Diesen ehrenamtlichen Arbeiten gehen wir in unserer Freizeit nach. Dadurch geht es nur schrittweise und teilweise auch nur sehr langsam voran. Unser Ziel ist es jedoch, in gemeinsamer Arbeit diesem wunderschönen Flecken Erde unsere persönliche Note zu geben. Bitte habt daher Geduld wenn die eine- oder andere Ecke noch nicht 100% perfekt oder auf Grund längeren Leerstandes nicht ganz so sauber ist, wie erwartet. Hier gibt es nach der Vermietung keine Endreinigung. Unser System beruht auf Vertrauen und Eigeninitiative. Jeder reinigt die Hütten am Ende seines Aufenthaltes selber so gründlich, dass der nächste sie anstandslos übernehmen kann. Hier nun einige Regeln und Hinweise die trotzdem wichtig sind und daher besonderer Aufmerksamkeit bedürfen:

- Zufahrt -

- Die Zufahrt zum Grundstück ist lediglich auf dem geschotterten Weg für die Be- und Entladung gestattet.
- Das Parken auf dem Grundstück ist nicht gestattet.
- Die Garageneinfahrten vor dem Grundstück sowie die Parkplätze zu den Nachbarhäusern müssen jederzeit freigehalten werden. Genügend Parkgelegenheiten stehen entlang der Straße am Mühlberg zur Verfügung.

- Verhalten während der Mietzeit -

- Die Tische und Bänke aus dem Innern der Häuser dürfen nicht im Freien verwendet werden. In den Lagercontainern stehen dazu Biertischgarnituren zur Verfügung.
- Feuer darf nur in der dafür vorgesehenen Feuer- / Grillstelle entfacht werden.
- Brennholz für Lagerfeuer steht meist als Treibholz im Überfluss am Lahnufer zur Verfügung und kann verfeuert werden. Brennholz für den Kamin oder den Ofen kann im Baumarkt oder z.B. im Brennholzkontor in Merenberg erworben werden. Im Holzschuppen lagerndes Brennholz ist Privateigentum und darf nicht verfeuert werden.
- Verbrauchsartikel wie Brennholz, Kerzen, Streichhölzer, Toilettenpapier, Geschirrtücher, Spüllappen, Müllsäcke inkl. Gelbe Säcke, Reinigungs- & Spülmittel, Allzweckreiniger etc. sind selber mitzubringen.
- Alle mitgebrachten Lebensmittel müssen wieder mitgenommen werden. Ungeziefergefahr!
- Es darf kein Inventar der Häuser mitgenommen werden.
- Die Gegenstände sind vom Mieter pfleglich zu behandeln und in einwandfreiem Zustand zurückzugeben. Wenn Mängel oder Unregelmäßigkeiten wie z.B. verlorengegangenes oder zerbrochenes Geschirr, Beschädigungen an den Hütten, dem Bootslager oder den Booten festgestellt werden, sind diese auf der Checkliste zu vermerken und dem Hauswart beim Übergabetermin vor Abfahrt zu melden. Für die Häuser ist keine Inventarliste vorhanden. Unser System beruht auf Vertrauen und Eigeninitiative.
- Mit Strom, Warm- und Kaltwasser ist sorgsam umzugehen. Licht sollte nicht unnötig brennen und Wasser nicht unnötig laufen gelassen werden. Das Betreiben von Elektroheizlüftern o.ä. ist nicht gestattet.
- ¹Aus aktuellem Anlaß wird nach jedem Aufenthalt durch den Hauswart der Stromverbrauch dokumentiert. Ein überdurchschnittlich hoher Stromverbrauch kann dem Vermieter gesondert in Rechnung gestellt werden. Berechnung 30 ct/kWh. Der durchschnittliche Maximalverbrauch pro Tag für die Auberge teddy beträgt 55kWh und für die Auberge St. Bernhard 30kWh.



- Rauchen verboten! Das Rauchen in sämtlichen Räumen der Unterkunftshäuser, des Waschhauses und der Kanulager ist aus feuerpolizeilichen Gründen strengstens untersagt.
- Rauchmelder sind in den Aubergen angebracht. Wiederholtes einmaliges "Piepsen" der Feuermelder deutet auf eine leere Batterie des Feuermelders hin. Bitte diese umgehend durch eine neue Blockbatterie ersetzen.
- Feuerlöscher befinden sich an den beschilderten Standorten im Inneren der Häuser.
- Im Notfall bei Feuer oder Gefahr Notruf/Feuerwehr (Telefon 112) wählen.
- Das Gelände des Wasserkraftwerks inkl. dem Wehrbereich, Fischauflauf- und -abstieg sowie der Bereich um die Mühle sind Privatgelände und dürfen nicht betreten werden. Die Bereiche werden 24 Stunden videoüberwacht!
- In der Zeit von 22.00 bis 7.30 Uhr bitten wir Euch aus Rücksichtnahme um Einhaltung der Nachtruhe. Mitgebrachte elektronische Musikgeräte dürfen nur tagsüber betrieben werden, wobei auf Anwohner Rücksicht zu nehmen ist.
- Bei der Abgabe von Lebensmitteln und Getränken ist der Mieter für die Einhaltung der Hygiene- und Lebensmittelvorschriften verantwortlich. Die SKG Dreieich e.V. übernimmt keinerlei Haftung.
- Die SKG Dreieich e.V. übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden durch Sturm, Feuer oder Hochwasser, Explosion, Stromschlag; ferner wird keine Haftung übernommen für die Sicherheit der Personen, die das Gelände, den Bootsanlegesteg bzw. die Wege zum Pachtgelände benutzen.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sich der Zeltplatz im Hochwassergebiet befindet. Für Schäden, die dadurch entstehen, übernehmen wir keine Haftung. Aus diesem Grund sind die Pegelstände insbesondere bei Unwetter und Starkregen zu beobachten. Telefonnummer der Pegelansage siehe Hinweispunkt -Kanu-.

- Abfallentsorgung -

- Den Haushaltsmüll in den schwarzen Mülleimern bzw. Grüner Punkt in gelben Säcken deponieren. Glas ist bei den öffentlichen Sammelstellen zu entsorgen.
- Helft mit, Müllberge zu vermeiden. Bitte trennt den Müll in Papier, Grüner Punkt, Restmüll und Glas – Gelbe Säcke sind selbst mitzubringen.
- Mülleimer und gelbe Säcke sind vor dem Rolltor an dem dafür vorgesehenen Mülltonnenstellplatz zu deponieren.

- Kanu -

- Die Nutzung der Kanus erfolgt auf eigene Gefahr!
- Das Anlanden und zu Wasser lassen von Kanus darf ausschließlich am Bootssteg an der südlichen Inselfspitze erfolgen. Siehe Hinweisschilder. Jeglicher Wassersport im Bereich des Wehrrams ist polizeilich verboten.
- Ein Sicherheitsabstand von mindestens 100m zum Wehr ist einzuhalten.
- Das A.1 Schifffahrtszeichen (Verbot der Durchfahrt) im Bereich der Schleuse darf von Vereinsmitgliedern und Besuchern auf Grund des Ab- und Anfahrens von und zum Vereinsgelände überfahren werden.
- Da die Lahn eine Bundeswasserstraße ist, ist das Verhalten im Bootsverkehr auf der Lahn gesetzlich geregelt. Bitte informiert Euch vor Beginn Eurer Tour. Auf unserer Homepage findet Ihr hierfür die wichtigsten Merkblätter.
- Die Kanus, Paddel, Schwimmwesten und wasserdichten Tonnen sind nach der Benutzung sauber und ordentlich wieder im Bootshaus einzuräumen. Dabei bitte die Kanus kieloben einlagern. Die Schwimmwesten aufhängen.
- Die Boots-/Materiallager sind nach Benutzung auszukehren und wieder zu verschließen.
- Hochwasser: Bei Pegelständen ab 3,60 m in Leun (km 26) oder Kalkofen (km 106,7) finden keine Schleusungen mehr statt und das Befahren der Lahn wird wasserpolizeilich untersagt. Aktuelle Pegelstände können unter der automatischen Pegelansage: Tel: 06473/19429 abgerufen werden.

- Einzug und Auszug -

- Die Häuser sowie das Grundstück sind bei Vermietungsende sauber zu hinterlassen.
- Auf der Checkliste muss jeder Punkt abgearbeitet und vom Mieter/Leiter kontrolliert werden.
- Bei An-/ Abreise ist der Strom am jeweiligen Sicherungskasten vollständig an-/ bzw. abzuschalten. (FI-Schalter)
- Spätestens 18 Stunden vor Abfahrt ist mit dem Hauswart ein Übergabetermin zu vereinbaren.
- Der Mieter/Leiter unterschreibt die Checkliste und übergibt diese samt Übergabeprotokoll am Übergabetermin vor Abreise persönlich dem Hauswart.
- Bei Reklamationen durch den Nachmieter oder den Hauswart, behält sich die SKG Dreieich e.V. Regressansprüche vor.

Wir wünschen einen guten und erholsamen Aufenthalt.

Der Vorstand der SKG Dreieich e.V.